

## Freebook

# „Kleine HANDtasche“<sup>#6</sup>



Die „kleine HANDtasche“ im wahrsten Sinne des Wortes. Schnell um den Arm geklickt oder geklettet, gehen kleine Schätze nicht verloren. Egal ob es nur der Hausschlüssel ist, wenn man im Wald joggen geht, oder ob es das Milchgeld ist, was die Kleinen in der Schule abgeben sollen. Ideal auch auf der Urlaubsreise in südliche Länder – das Bargeld findet dort SICHER seinen Platz!

Die „kleine Handtasche“ kann in drei verschiedenen Variationen genäht werden, ganz schnell und ungefütert mit innen offen liegenden Nähten, gefüttert mit eingesetztem Reißverschluss, oder bunt gepatcht als ideale Stoffresteverwertung. Die Länge wird individuell ermittelt, so dass die „kleine Handtasche“ um jedes Handgelenk passt.

Die „kleine HANDtasche“ kann aus allen nicht dehnbaren Stoffen wie Popeline, Jeans, Cord, Canvas usw. genäht werden. Geübte Näherinnen können die Innenseite, die später direkt auf der Haut liegt sicher auch aus dehnbaren, flauschigeren bzw. schweißaufsaugenden Stoffen nähen (Anfängern würde ich dies jedoch noch nicht empfehlen).

### Benötigte Hilfsmittel:

- Nähmaschine
- Schere oder Rollschneider mit Unterlage
- ein Lineal
- Schneiderkreide oder Markierungsstift
- Stecknadeln
- Nähgarn
- Bügeleisen und -brett
- Stylefix (ist hierbei eine große Hilfe zum Einnähen des Reißverschlusses!)

### Materialliste:

Stoffreste mindestens ca. 30cm x 20 cm groß  
Druckknöpfe, KamSnaps oder Klettband  
Reißverschluss 10-12 cm lang oder Endlosreißverschluss mit Zipper  
ein kleines Stückchen Vlieseline  
evtl. Webbandreste, Velours, Stickbuttons zum Verzieren

### Ermittlung der richtigen Länge:



Das Maßband nicht zu stramm ums Handgelenk legen. Es sollte sich noch gut drehen können, aber auch nicht luftig hängen. Bei mir ergibt sich ein Maß von 18 cm.

Das Maß für die gesamte Länge berechnet sich dann wie folgt:

**Umfang Handgelenk + 5 cm Zugabe für die Überlappung + Nahtzugabe rechts und links**

Für die gängigsten Handgelenkumfänge habe ich es schon mal berechnet:

Handgelenkumfang in cm	Länge A des Schnittteils inkl. 1 cm NZ in cm	Breite B der äußeren Vorderteile bei Version 3 inkl. NZ in cm (bei 10 cm Reißverschluss)
13	20	7
14	21	7,5
15	22	8
16	23	8,5
17	24	9
18	25	9,5
19	26	10
20	27	10,5
21	28	11

### **Schnittteile:**

**(in allen Schnittteilen ist die Nahtzugabe von 1 cm bereits enthalten!!!)**

Die fertige Höhe der Kleinen Handtasche beträgt 7 cm, sie kann auf Wunsch sicherlich auch breiter oder schmaler genäht werden.

### **Version 1 (schnell, ungefütert mit offen liegenden Nähten):**

1 x Rückseite: 9 cm breit und Länge A aus der Tabelle  
1 x obere Vorderseite: 4 cm und Länge A aus der Tabelle  
1 x untere Vorderseite: 7 cm und Länge A aus der Tabelle

### **Version 2 (gefütert mit eingesetztem Reißverschluss):**

1 x Rückseite: 9 cm breit und Länge A aus der Tabelle  
1 x Vorderseite: 9 cm breit und Länge A aus der Tabelle  
2 x Futterstoff: 9 cm breit und Länge A aus der Tabelle (wenn die Nähte sichtbar bleiben sollen reicht einmal Futterstoff!)

### **Version 3 (bunt gepatcht als ideale Stoffresteverwertung, nicht für Nähanfänger):**

1 x Rückseite: 9 cm breit und Länge A aus der Tabelle  
1 x mittleres, oberes Vorderteil: 3,5 cm hoch und in der Länge des gewählten Reißverschlusses (bei 10 cm RV 12 cm inkl. NZ zuschneiden!)  
1 x mittleres, unteres Vorderteil: 6,5 cm hoch und in der Länge des gewählten Reißverschlusses (bei 10 cm RV 12 cm inkl. NZ zuschneiden!)  
2 x äußeres Vorderteil: 9 cm hoch und Breite B aus der Tabelle  
Den Futterstoff mit genau den gleichen Maßen zuschneiden!

## 1. Version (schnell, ungefütert mit offen liegenden Nähten):



Alle Teile laut Schnittteilliste zuschneiden und zurechtlegen.



Das schmale und breite Vorderteil an je einer Längsseite versäubern. Nun das schmale Vorderteil rechts auf rechts mit der Längskante auf das breitere Vorderteil legen. Das Maß des Reißverschlusses mittig markieren. In diesem Bereich wird die Naht mit längster Stichlänge, rechts und links davon mit normaler Stichlänge genäht. Nahtzugabe auseinander bügeln und dort wo der Reißverschluss aufgenäht werden soll Stylefix an den Rand der Nahtzugabe aufbringen.



Nun den Reißverschluss festkleben, oder falls kein Stylefix verwendet wird mit Stecknadeln fixieren.



Zum Reißverschluss Einnähen den normalen Nähfuß an der Nähmaschine lassen und die Nadel ganz nach links stellen. Die linke Kante des Füßchen gleitet dabei neben den RV-Zähnen vorbei. Mit dem Feststeppen knapp hinter dem Zipper beginnen und in Pfeilrichtung den RV festnähen.



Wenn man auf der gegenüberliegenden Seite beim Zipper angekommen ist, die Nadel im Stoff stecken lassen und das Nähfüßchen kurz heben. Mit Hilfe der Schere den Zipper am Füßchen vorbei nach unten schieben und die RV- Enden noch festnähen.



So sitzt der Reißverschluss gut und wird von der Naht gut verdeckt. Von der rechten Seite kann nun im Bereich des Reißverschlusses die Naht aufgetrennt werden. Der Reißverschluss bleibt **geöffnet!!!**

Nun die Rückseite der kleinen Handtasche rechts auf rechts auf die Vorderseite legen und rundherum zusammennähen.



Die Kanten mit der Overlock oder mit Zickzackstich versäubern und die Ecken schräg abschneiden.



Tasche durch den Reißverschluss wenden, die Ecken schön ausarbeiten. An den rechten Rand nun ein Stück Klettband auf die Vorderseite nähen...



...das Gegenstück des Klettbandes an den gegenüberliegenden Rand der Rückseite nähen.



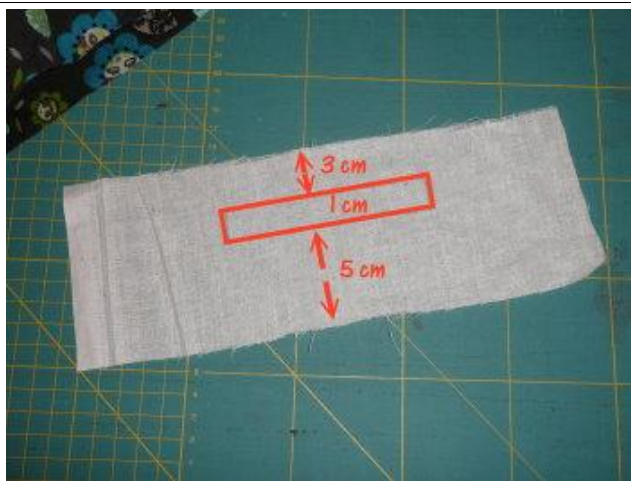
FERTIG!



## Version 2 (gefüttert mit eingesetztem Reißverschluss):



Alle Teile laut Schnittteilliste zuschneiden und zurechtlegen.

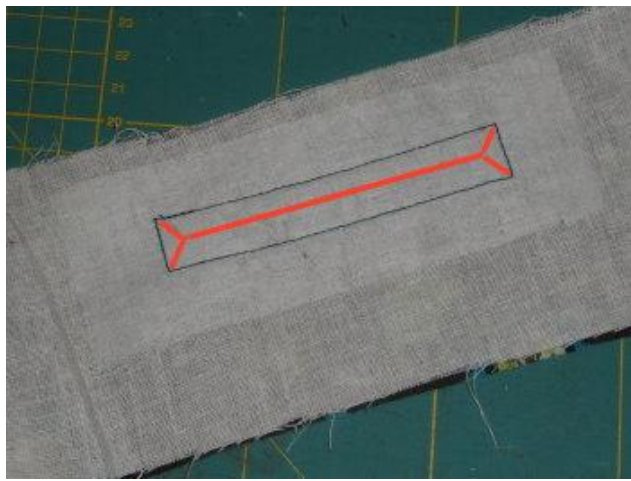


Auf einem Futterteil ein Rechteck in Länge des Reißverschlusses und mit 1 cm Höhe einzeichnen. Das Rechteck sollte zur oberen Kante einen Abstand von 3 cm und zur unteren Kante von 5 cm haben.

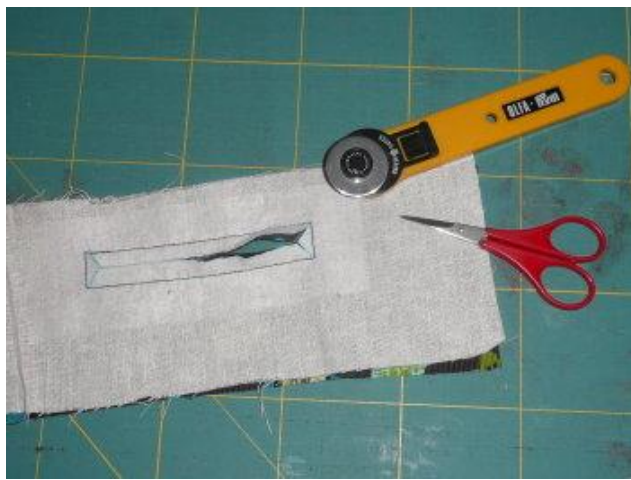
Über dieses Rechteck ein etwas größeres Stück Vlieseline zur Verstärkung bügeln.



Das Futterteil rechts auf rechts auf ein Außenteil legen und das angezeichnete Rechteck einmal durch steppen/nähen.



Nun in das genähte Rechteck die Linien einzeichnen, wie hier im Bild zu sehen.



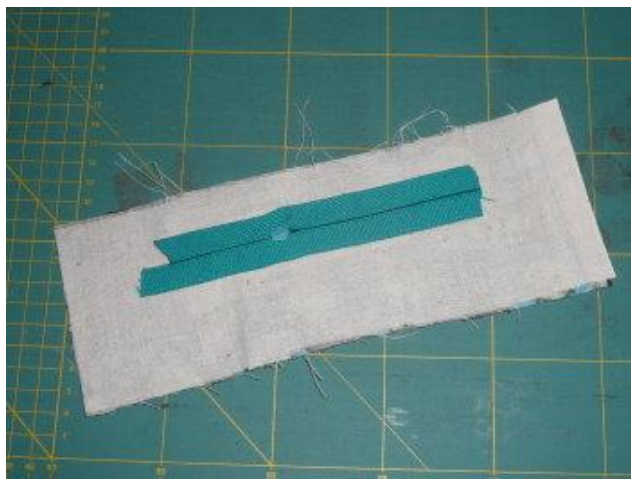
Diese Linien nun mit Rollschneider oder spitzer Schere vorsichtig einschneiden. Die Linien wirklich bis in die Ecken einschneiden, aber die Naht dabei NICHT durchschneiden.



Nun das Futterteil durch dieses Loch stecken und die Nahtkante schön ausformen. Alles schön glatt bügeln.



Auf den Rand des Reißverschlusses (hier ein Endlosreißverschluss, genauso mit einem gewöhnlichen Reißverschluss verfahren!) Stylefix kleben...



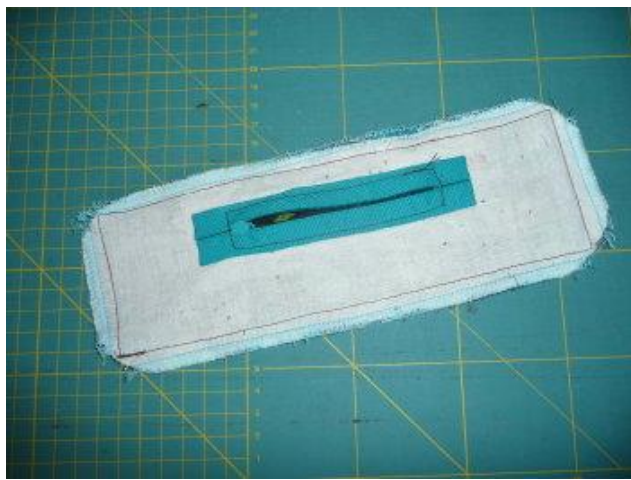
...und von hinten schön zentriert auf das Loch kleben. Wird kein Stylefix verwendet, muss der Reißverschluss mit Stecknadeln festgesteckt werden.



Nun den Reißverschluss von rechts knappkantig rundherum fest steppen.



Das zweite Außenteil rechts auf rechts auf das Teil mit dem Reißverschluss legen. Den RV vorher **ÖFFNEN!!!**  
Einmal rundherum zusammennähen.



Wenn man die „Kleine Handtasche“ nicht füttern möchte, sollte man die Nahtzugabe kurz mit der Overlock oder mit dem Zickzackstick der Nähmaschine versäubern um eine Ausfransen des Stoffes zu vermeiden.



Tasche durch den Reißverschluss wenden. Nun könnte man bereits Klettverschluss oder Druckknöpfe anbringen.

Aber man kann auch noch ganz schnell das Täschchen füttern, so dass innen keine Nähte mehr sichtbar sind.



Dazu die Tasche wieder durch den RV auf links wenden. Das zweite Futterteil auflegen (die rechte Stoffseite zeigt dabei nach unten und von der Tasche zeigt die Seite mit dem RV nach oben). Die Nahtzugaben der schmalen Seiten des Futterteils werden um die Breite der NZ nach oben umgeklappt.

Nun wird das Futterteil an den beiden langen Seiten fest gesteppt (möglichst genau in der zuvor genähten Naht).



Die Tasche durch die Öffnung an einer Schmalseite wenden und anschließend durch den RV auf rechts wenden.



So sollte die Tasche nach dem Wendemanöver aussehen.

Wer möchte kann sicherlich vor dem „auf rechts wenden“ die kurzen schmalen Seiten des Futters noch von Hand verschließen, da aber dort entweder Klettband oder KamSnaps/Druckknöpfe angebracht werden halte ich dies nicht für nötig;-)



Klettband, KamSnaps oder Druckknöpfe anbringen.

Fertig!



Mit kontrastreichem Reißverschluss lassen sich so auch nette Akzente setzen!

### 3. Version (bunt gepatcht als ideale Stoffreste-Verwertung):



Alle Teile laut Schnittteilliste zuschneiden und zurechtlegen.  
Da es recht viele Schnittteile sind bitte im Folgenden darauf achten, dass immer die richtigen Schnittteile verwendet werden.



An die langen Seiten der beiden mittleren Schnittteile des Vorderteils Stylfix kleben und Reißverschluss rechts auf rechts auf den Stoff fixieren (alternativ RV mit Stecknadeln feststecken).



Reißverschluss festnähen.

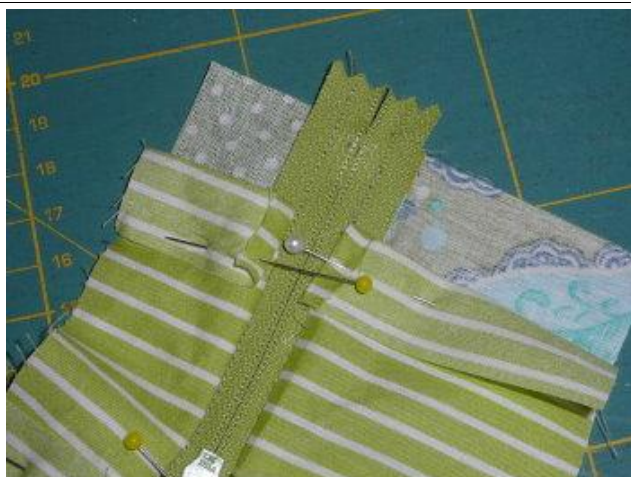


Nun auf die langen Seiten der beiden mittleren Schnittteile des Futters Stylfix kleben und Reißverschluss links auf rechts auf den Stoff fixieren (alternativ RV mit Stecknadeln feststecken).

Das Futter fest steppen, dabei jedoch am Anfang und am Ende 1,5 cm **OFFEN** lassen



Außen- und Futterstoff sind nun am RV festgenäht.



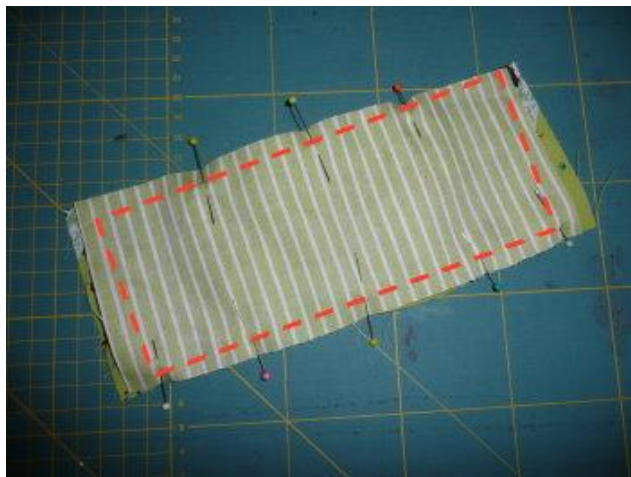
Den Futterstoff nun auf der Rückseite an beiden Seiten so mit Stecknadeln fixieren wie im Bild gezeigt. So wird er bei dem folgenden Nähschritt nicht aus Versehen mit gefasst.



Die beiden äußeren Seitenteile werden nun rechts auf rechts an das Mittelteil genäht.



Die Nahtzugaben weisen nach außen und können, wenn gewünscht abgesteppt werden.  
Den Reißverschluss bitte **öffnen!**



Nun das Rückenteil der Tasche rechts auf rechts auf das Vorderteil stecken, dabei das Futter aber **NICHT** mit fassen!!!

Einmal drumherum nähen ohne den Futterstoff mit zu nähen!



Die beiden äußeren Seitenteile des Futters werden nun rechts auf rechts an das Mittelteil genäht.  
Die Nahtzugaben, die sich durch das Annähen des Reißverschlusses ergeben haben, werden, wie im Bild zu sehen ist, eingeklappt mit gefasst.



Die Nahtzugaben weisen nach außen und können, wenn gewünscht abgesteppt werden. Dabei aber den Außenstoff NICHT mit fassen!  
Die kleinen Öffnungen links und rechts des Reißverschlusses eben von Hand zunähen.



Nun das Rückenteil des Futters rechts auf rechts feststecken. Insgesamt liegen hier nun 4 Lagen Stoff übereinander: zweimal Außenstoff, zweimal Futterstoff.



Diese vier Lagen werden nun an drei Seiten aufeinander genäht, die letzte bleibt als Wendeöffnung offen.

Die Tasche durch die Wendeöffnung und den Reißverschluss auf rechts wenden.

Wer möchte kann sicherlich vor dem „auf rechts wenden“ die Wendeöffnung des Futters noch von Hand verschließen, da aber dort entweder Klettband oder KamSnaps/Druckknöpfe angebracht werden halte ich dies nicht für nötig;-)



Klettband, KamSnaps oder Druckknöpfe anbringen.

Fertig!

